

## HLG LRS Betreuer/in für Lese-Rechtschreibschwäche (Stand Jänner 2018)

**Präambel:**

Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) oder Legasthenie stellt eine wesentliche und eine der häufigsten Beeinträchtigungen in der Entwicklung eines Kindes dar. Aufgrund von unbehandelten oder falsch diagnostizierten Störungen im Lese-Rechtschreib-Bereich entstehen für betroffene Schüler/innen Nachteile in der Schullaufbahn, in der beruflichen Entwicklung und damit langfristig gesehen nicht unerhebliche volkswirtschaftliche Schäden. Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Ursachen der Lese-Rechtschreibschwäche. Sie können LRS erkennen, klassifizieren und können Schüler/innen mit LRS betreuen, fördern und deren Umfeld beraten.

Nr. 520	Lehrveranstaltungen - Präsenz	a 45	a 60	Sw St	ECTS	Anmerkung
<b>810LE52010</b>	<b>HLG LRS Betreuer/in für Lese-Rechtschreibschwäche – Block 1: Psychologische und störungsspezifische Grundlagen</b>	28	21	1,866	3	
	<p><b>Inhalte:</b></p> <p><b>Psychologische/neurolinguistische Grundlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Modelle des Leseerwerbs</li> <li>- Kognitionspsychologische, linguistische und phonologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs</li> <li>- Regularitäten und Prinzipien der deutschen Orthografie</li> </ul> <p><b>Störungsspezifische Grundlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedenen Theorien zur Legasthenie (LRS)</li> <li>- Verursachung der Legasthenie (LRS) und Konsequenzen für die Förderung</li> <li>- Symptomatik (Früh,- Spät,- Sekundärsymptome)</li> <li>- Phonologische Defizite und Komorbidität</li> </ul> <p><b>Diagnoseverfahren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alternative Ansätze und deren empirische Evidenz</li> <li>- Testtheoretische Grundlagen</li> <li>- SLRT: Einführung in das Diagnoseinstrument, Durchführung</li> </ul>					
	<p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der psychologischen, neurolinguistischen und störungsspezifischen Grundlagen zur LRS und Heranziehen dieser bei der Förderung.</li> <li>- Kenntnis über Grundlagen zur Erkennung und Klassifizierung von LRS</li> </ul>					
<b>810LE52020</b>	<b>HLG LRS Betreuer/in für Lese-Rechtschreibschwäche – Block 2: Erkennen und Klassifizieren</b>	16	12	1,066	2	
	<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SLRT: Reflexion über die Durchführung; Auswertung und Interpretation</li> <li>- Rechtliche Bedingungen und organisatorische Möglichkeiten der LRS-Förderung in Salzburg</li> <li>- Lehrplan und Leistungsbeurteilungsverordnung</li> <li>- Analyse von Diagnoseverfahren und Fördermaterialien</li> </ul>					
	<p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Diagnosen mittels SLRT (Durchführung, Auswertung und Interpretation )</li> <li>- Durchführung einer Fachkonferenz an der eigenen Schule zum Thema LRS und Leistungsbeurteilung</li> </ul>					
<b>810LE52030</b>	<b>HLG LRS Betreuer/in für Lese-Rechtschreibschwäche – Block 3: Methoden der Förderung</b>	24	18	1,6	2	
	<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodik und Didaktik der Lese- und Rechtschreibförderung bei LRS</li> <li>- Evidenzbasierte Lese und Rechtschreibtrainings</li> <li>- Motivation und Aufmerksamkeit</li> <li>- Materialpool</li> <li>- Hospitation</li> </ul>					

	<b>Ziele:</b> - Kenntnis über verschiedene Zugänge und Förderkonzepte zur Behandlung von LRS - Erstellung von individuellen Förderplänen für LRS-Schüler/innen aufgrund einer Diagnose - Durchführung von individueller Förderung von LRS-Schüler/innen und Anwendung der spezifischen Materialien - Evaluierung der Fördermaßnahmen					
<b>810LE52040</b>	<b>HLG LRS Betreuer/in für Lese-Rechtschreibschwäche – Block 4: Eltern-Lehrer/innen-Beratung</b>	<b>9</b>	<b>6,75</b>	<b>0,6</b>	<b>1</b>	
	<b>Inhalte:</b> - Koordination von Fördermaßnahmen mit Klassenlehrer/innen bzw. D-Lehrer/innen - Sozioökonomischer Hintergrund und Elternarbeit					
	<b>Ziele:</b> - Durchführung von Aufklärungsarbeit im Umfeld der LRS (Kollegium an der eigenen Schule) und somit Wissensmanagement an der eigenen Schule - Sensibilisierung für die Bedingungen in den Familien im Hinblick auf Mitarbeit der Eltern bei der Förderung - Entwicklung von Strategien zur Kooperation zwischen den Betroffenen an der eigenen Schule					
<b>810LE52050</b>	<b>HLG LRS Betreuer/in für Lese-Rechtschreibschwäche – Block 5: Portfoliopräsentation</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0,266</b>	<b>1</b>	
	<b>Inhalte:</b> Portfoliopräsentation					
	<b>Ziele:</b> - Präsentation von ausgesuchten Aspekten aus den Portfolios der Teilnehmer/innen - Reflexion der Portfolioarbeit					
		<b>a 45</b>	<b>a 60</b>	<b>Sw St</b>	<b>ECTS</b>	
	<b>Summen Lehreinheiten</b>	<b>81</b>	<b>60,75</b>	<b>5,398</b>	<b>9</b>	

<b>Selbststudienelemente (nicht Präsenz)</b>	---	<b>à 60'</b>	<b>Anmerkungen</b>
Literaturstudium/Transferaufgaben/Hospitationen/Portfolioarbeit		<b>164,25</b>	(in ECTS Präsenz eingerechnet)
<b>Summe Selbststudienelemente:</b>		<b>164,25</b>	

<b>Gesamter Zeitaufwand</b>		<b>à 60'</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>Summe Lehreinheiten</b>		<b>60,75</b>	
<b>Summe Selbststudienelemente</b>		<b>164,25</b>	
<b>Gesamtsumme (Workload):</b>		<b>225</b>	

<b>Abschluss:</b>	Zeugnis über den Lehrgang (9 ECTS-Anrechnungspunkte)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrer/innen aller Schularten
<b>Voraussetzungen:</b>	Lehramt für VS oder ASO oder Lehramt für HS: Deutsch oder Fremdsprache oder Lehramt für Höhere Schulen: Deutsch oder Fremdsprache
<b>Ansprechpartner/in an der PHS:</b>	Christina Brandauer

<b>Dauer in Semester:</b>	2-3
<b>Prüfungsmodus:</b>	Immanent